

1. Welche Daten hätten bis zur Schließung der Sicherheitslücke abgegriffen werden können?

Betroffen sind Datensätze der Bereiche Aus- und Weiterbildung sowie des Krankentransports. Die Datensätze, auf die ein widerrechtlicher Zugriff möglich gewesen wäre, umfassen Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ort, Datum sowie Krankenkasse/Berufsgenossenschaft.

2. Welche Maßnahmen hat der DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V. zum Schutz der Datensicherheit vorgenommen?

Nach Prüfung und Identifizierung der Sicherheitslücke(n) erfolgte unverzüglich die Schließung der Zugriffsmöglichkeit. Weitere technische und organisatorische Maßnahmen werden in Zusammenarbeit mit Fachunternehmen vorsorglich geprüft.

Welche allgemeinen Schutzmaßnahmen können wir Ihnen an die Hand geben?

- Vertrauen Sie nur Webseiten mit https-Verschlüsselung
- Geben Sie bei Online-Registrierungen nur Daten an, die zwingend erforderlich sind (zumeist mit einem Sternchen markiert)
- Widersprechen Sie – wo möglich – der Weitergabe Ihrer Daten zu Informations- und Werbezwecken (kein Häkchen setzen)
- Prüfen Sie Datenschutzbestimmungen von Anbietern auf versteckte Zustimmungsklauseln zur Weitergabe von Daten (AGB, Kleingedrucktes)
- Ignorieren Sie Benachrichtigungen über vermeintliche Gewinne, wenn Sie kein Teilnehmer von entsprechenden Gewinnspielen sind
- Deaktivieren Sie Cookies oder löschen Sie diese automatisch beziehungsweise regelmäßig manuell
- Öffnen Sie keine Anhänge, wenn Ihnen der Absender unbekannt ist

4. An wen können Sie sich bei weiterführenden Fragen zum Thema wenden?

Die Datenschutzbeauftragte des DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Spree e.V. Frau **Daniela Koch** kontaktieren Sie unter der Tel: **03341 216096** oder per E-Mail unter <mailto:dsb-mohs@drk-mohs.de>